

VORHERIGE INFORMATIONEN

Ihre Rechte beim Kauf von Reiseleistungen werden durch das französische Tourismusgesetzbuch (*Code du Tourisme*) geregelt. Der Leistungserbringer und der Reisevermittler sind vollumfänglich für die korrekte Erbringung der Reiseleistung verantwortlich.

Gemäß den gesetzlichen Bestimmungen muss der Reisevermittler überdies über die notwendigen Sicherheiten verfügen, um Ihre Zahlungen im Falle seiner Insolvenz zurückerstatten zu können. Die Sicherheit wird über den Tourismusverband APST geleistet. Die Reisenden können sich an diesen Verband wenden, wenn ihnen Leistungen aufgrund einer Insolvenz des Vermittlers verweigert werden.

Weitere Informationen zu Ihren Rechten können Sie dem nachstehenden Abschnitt „Vom Tourismusgesetzbuch vorgesehene wesentliche Rechte“ entnehmen.

„Vom Tourismusgesetzbuch vorgesehene wesentliche Rechte“

Vor dem Abschluss des Reisevertrages erhalten die Empfänger oder Kunden alle wesentlichen Informationen zur Reiseleistung. Der Leistungserbringer und der Vermittler sind für die ordnungsgemäße Erbringung der Reiseleistung verantwortlich. Den Reisenden werden eine Notrufnummer oder Kontaktinformationen zur Verfügung gestellt, mit denen sie den Dienstleister oder Vermittler erreichen können.

Die Reisenden können ihre Reiseleistung innerhalb einer angemessenen Frist und gegebenenfalls vorbehaltlich der Zahlung zusätzlicher Kosten auf eine andere Person übertragen. Der Preis der Reiseleistung kann nur dann erhöht werden, wenn sich die spezifischen Kosten erhöhen und wenn diese Möglichkeit ausdrücklich im Vertrag vorgesehen ist. Eine Änderung weniger als zwanzig Tage vor Reiseantritt ist unzulässig. Übersteigt die Preiserhöhung 8 % des Preises der Reiseleistung, kann der Reisende den Vertrag kündigen. Behält sich der Leistungserbringer das Recht auf eine Preiserhöhung vor, hat der Reisende bei einer Reduzierung der entsprechenden Kosten Anspruch auf eine Preisminderung. Wenn an einem der wesentlichen Vertragsbestandteile mit Ausnahme des Preises wichtige Änderungen vorgenommen werden, können die Reisenden den Vertrag ohne Zahlung von Stornogebühren kündigen und erhalten die geleisteten Zahlungen in voller Höhe zurück. Wenn der zuständige Leistungserbringer die Leistung vor Beginn ihrer Erbringung storniert, können die Reisenden eine Rückerstattung und gegebenenfalls eine Entschädigung erhalten. Im Falle außergewöhnlicher Umstände, die wie beispielsweise schwerwiegende Sicherheitsprobleme am Zielort die Reise beeinträchtigen können, sind die Reisenden berechtigt, den Vertrag vor Beginn der Reise ohne Stornogebühren zu kündigen. Darüber hinaus können die Reisenden den Vertrag gegen Zahlung angemessener und gerechtfertigter Stornogebühren jederzeit vor Reiseantritt kündigen. Können wichtige zur Reise gehörende Leistungen nach Antritt der Reise nicht wie geplant erbracht werden, müssen den Reisenden andere geeignete Leistungen ohne Zusatzkosten angeboten werden. Wenn die Leistungen nicht vertragsgemäß erbracht werden, die Durchführung der Reise dadurch erheblich gestört wird und der Leistungserbringer das Problem nicht behebt, können die Reisenden den Vertrag ohne Stornogebühren kündigen. Im Falle einer Nichterbringung oder unzureichenden Erbringung der Reiseleistung haben die Reisenden auch Anspruch auf Preisminderung und/oder Schadenersatz. Wenn sich der Reisende in Schwierigkeiten befindet, muss der Leistungserbringer oder Reisevermittler Hilfe leisten. Bei Zahlungsunfähigkeit des Leistungserbringers oder Reisevermittlers werden die gezahlten Beträge zurückerstattet.^{pre}

Der *Code du Tourisme* (französische Version) ist unter der folgenden Adresse verfügbar: <https://www.legifrance.gouv.fr/>

ALLGEMEINE GESCHÄFTS- UND NUTZUNGSBEDINGUNGEN FÜR DIE GESCHENKANGEBOTE VON RELAIS & CHATEAUX

Einleitende Bemerkungen:

Der Vertrieb der Geschenkartikel von Relais & Châteaux erfolgt durch Relais & Châteaux Entreprise („RCE“), vereinfachte Aktiengesellschaft französischen Rechts mit einem Grundkapital von 1.024.515 Euro, eingetragen im Handels- und Gesellschaftsregister von Paris unter der Nummer B 402 003 404, mit Geschäftssitz in 75017 Paris (Frankreich), 58-60 rue de Prony.

RCE übt die Tätigkeit eines Reisevermittlers aus und ist im von Atout France, 75009 Paris, 79-81 rue de Clichy, geführten französischen Verzeichnis der Reise- und Übernachtungsanbieter (*Registre des opérateurs de Voyage et de Séjours*) unter der

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Geschenkartikel – Februar 2019

Nummer IM075110112 eingetragen. RCE kann eine vom Tourismusverband APST, 75017 Paris Cedex, 15 avenue Carnot, bestätigte Finanzgarantie vorweisen und ist bei HISCOX, 33072 Bordeaux (Frankreich), 12 quai des Queyries, CS 41177, versichert.

Kontaktdaten von RCE:

Telefon: +33 (0)1 77 48 14 88 (Preis eines Ortsgesprächs) - E-Mail: commercial@relaischateaux.com.

Die vorliegenden allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachstehend „AGB“) und Nutzungsbedingungen (nachstehend „ANB“) gelten (i) für Bestellungen von in Euro, Pfund Sterling, US-Dollar und Schweizer Franken ausgestellten Relais & Châteaux-Geschenkgutscheinen (nachstehend der oder die „Gutschein(e)“), und Relay & Châteaux-Boxen, entweder in Form einer physischen Box (die „physische Box“) oder in Form einer elektronischen Box (die „elektronische Box“) (nachstehend zusammen die „Box(en)“) und (ii) die Verwendung dieser Schecks und Boxen. Die Geschenkgutscheine und Boxen werden nachstehend gemeinsam oder einzeln als das oder die „Geschenkangebot(e)“ bezeichnet.

Artikel 1 Definitionen

Empfänger: die erwachsene natürliche Person, der vom Kunden oder auf Wunsch des Kunden ein oder mehrere Geschenkangebote ausgehändigt werden, um mit ihnen von den Dienstleistungen eines Anbieters profitieren zu können.

AGB/ANB: hat die in den einleitenden Bemerkungen definierte Bedeutung.

Gutschein: hat die in den einleitenden Bemerkungen definierte Bedeutung und bezeichnet das Dokument in Papierform, das den gegenüber einem Anbieter in der Höhe des Gutscheins bestehenden Anspruch des Empfängers begründet. Die Bestellung des Gutscheins und seine Nutzung beim Anbieter erfolgen zu den in den AGB/ANB vorgesehenen Bedingungen.

Kunde: jede natürliche oder juristische Person, die unter den in den AGB/ANB vorgesehenen Bedingungen ein Geschenkangebot bestellt.

Box: hat die in den einleitenden Bedingungen definierte Bedeutung und bezeichnet das Dokument in Papier- oder elektronischer Form, das den gegenüber einem Anbieter bestehenden Anspruch des Empfängers auf eine Reihe von in jeder Box vorgesehenen Leistungen (Übernachtungen, Mahlzeiten, Wellnessbehandlung usw.) begründet. Die Bestellung der Box und ihre Nutzung bei dem in der Box genannten Anbieter oder bei einem der in der Box genannten Anbieter erfolgen zu den in den AGB/ANB vorgesehenen Bedingungen.

Bestellung: bezieht sich auf die vom Kunden unter den in den AGB/ANB genannten Bedingungen aufgegebenen Bestellung eines Gutscheins oder einer Box.

Anbieter: ein Mitglied von Relais & Châteaux, bei dem ein Scheck und in bestimmten Fällen eine Box verwendet werden können.

Artikel 2 Anwendung der Allgemeinen Geschäfts- und Nutzungsbedingungen (AGB/ANB) auf den Kunden und den Empfänger

Die vorliegenden AGB und ANB gelten:

- zum einen, im Hinblick auf die allgemeinen Geschäftsbedingungen, für den sowohl in Frankreich als auch im Ausland erfolgenden Verkauf von Geschenkangeboten über die Vertriebskanäle von Relais & Châteaux und somit:
 - für den Online-Verkauf über die von RCE herausgegebene Website;
 - für den Telefon- oder Fernverkauf über die RCE-Verkaufsabteilung;
 - für den Verkauf in einem von Relais & Châteaux betriebenen Ladengeschäft.Im Falle eines Verkaufs von Geschenkangeboten in einem Ladengeschäft oder auf einer Verkaufswebsite, das bzw. die von einem Dritten betrieben wird, wird der Kunde gebeten, die dann anwendbaren allgemeinen Verkaufsbedingungen dieses Dritten zu konsultieren.
- zum anderen, im Hinblick auf die ANB, für die Nutzung von Geschenkangeboten, und zwar unabhängig davon, über welchen der folgenden Vertriebskanäle das Geschenkangebot erworben wurde:
 - per Online-Verkauf über die von RCE herausgegebene Website;
 - per Telefon- oder Fernverkauf über die RCE-Verkaufsabteilung;
 - in einem von Relais & Châteaux betriebenen Ladengeschäft oder
 - in einem Ladengeschäft oder über eine Verkaufswebsite, das bzw. die von einem Dritten betrieben wird.

Die vorliegenden AGB/ANB regeln auch die Beziehungen zwischen RCE und:

- zum einen den Kunden, die ein Geschenkgutschein erwerben und
- zum anderen, im Hinblick auf die ANB, den Empfängern, die sich im Besitz eines Geschenkgutes befinden und es durch die Buchung eines Anbieters nutzen möchten.

Die vorliegenden AGB/ANB regeln auch die durch einen Kunden erfolgte Bestellung eines Geschenkgutes oder einer Box und die Bedingungen seiner bzw. ihrer Nutzung durch den Empfänger.

Die Geschenkgutscheine oder Boxen können nicht von Minderjährigen genutzt werden, die nicht von einem Erziehungsberechtigten begleitet werden.

Sowohl der Vertrag zwischen RCE und dem Kunden als auch der Vertrag zwischen RCE und dem Empfänger besteht aus (i) den vorliegenden AGB/ANB, (ii) den für die bzw. den vom Kunden bestellte(n) Box oder Geschenkgutschein geltenden besonderen Bedingungen und (iii) gegebenenfalls den von RCE akzeptierten besonderen Anforderungen des Kunden oder Empfängers.

Die vorliegenden AGB/ANB sowie ihre späteren Versionen sind im Internet auf der Website www.relaischateaux.com (nachstehend bezeichnet als die „Website“) verfügbar und können unter der folgenden Adresse heruntergeladen werden: https://static.relaischateaux.com/neo/legal/cgv_gift_fr.pdf. Sie liegen jeder E-Mail bei, die dem Kunden nach einem telefonisch bei der RCE-Verkaufsabteilung erfolgten Kauf als Bestellbestätigung zugesendet wird. Sie können außerdem jeder Person, die einen entsprechenden Wunsch äußert, auf dem Postweg, per E-Mail oder per Fax zugesendet werden. Die entsprechende Anfrage ist per Brief an die im Kopf dieses Dokuments genannte Postanschrift des RCE-Geschäftssitzes oder per E-Mail an commercial@relaischateaux.com zu richten. Sie können außerdem auf Wunsch in allen von Relais & Châteaux betriebenen Ladengeschäften ausgehändigt werden. Diese AGB/ANB werden außerdem auszugsweise in den physischen Boxen sowie auf der Rückseite der in Papierform ausgegebenen Bestellscheine wiedergegeben, die im Rahmen der im Fernverkauf per E-Mail oder Post bei der RCE-Verkaufsabteilung aufgegebenen Bestellungen verwendet werden.

Für die Nutzung der Website und des Kundenkontos gelten die auf der Website verfügbaren allgemeinen Bedingungen für die Nutzung der Website und die Kontoerstellung.

Die AGB gelten ausschließlich für die Bestellung von Geschenkgutes. Für alle anderen auf der Website verkauften Produkte oder Leistungen sind die auf der Website einsehbaren geltenden allgemeinen Geschäftsbedingungen heranzuziehen.

Der Kunde erklärt, die vorliegenden AGB/ANB vor der Bestätigung seiner Bestellung (im Falle eines Fernkaufs) oder der Bezahlung seines Kaufs (im Falle des Kaufs in einem Ladengeschäft) zur Kenntnis genommen zu haben. Die Bestätigung der Bestellung (im Falle eines Fernkaufs) oder die Zahlung des Preises (im Falle des Kaufs in einem Ladengeschäft) gilt daher als unbeschränkte und vorbehaltlose Annahme dieser AGB/ANB sowie der für die bzw. den vom Kunden bestellten Box oder Geschenkgutschein geltenden besonderen Bedingungen unter Ausschluss aller anderen Dokumente wie die von RCE ausgegebenen und nur unverbindlichen Broschüren und Kataloge.

Sollte sich RCE zu irgendeinem Zeitpunkt nicht auf eine dieser Bedingungen berufen, so kann dies nicht als Verzicht auf eine spätere Geltendmachung einer dieser Bedingungen betrachtet werden.

Die AGB/ANB können jederzeit geändert werden. Bei der auf den mit RCE geschlossenen Vertrag zur Anwendung kommenden Version handelt es sich um die zum Datum der Bestellbestätigung durch den Kunden geltende Version

I- Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Artikel 3 Eigenschaften der Produkte und Dienstleistungen

Gemäß Artikel L. 111-1 und L. 111-2 des französischen Verbraucherschutzgesetzbuches (*Code de la Consommation*) und Artikel L. 211-8, L. 211-9 und R. 211-4 des französischen Tourismusgesetzbuches (*Code du Tourisme*) sind die wesentlichen Eigenschaften der Dienstleistungen und insbesondere der Reiseleistungen sowie die Preise der auf elektronischem Wege verkauften Güter und Dienstleistungen auf der Website verfügbar. Sie werden dem Kunden bei der Bestellung übermittelt und mit der Bestätigung des Auftrags eingangs bestätigt. Der Preis der Geschenkgutes hängt darüber hinaus in den Ladengeschäften von Relais & Châteaux aus.

Gemäß Artikel L.221-11 *Code de la Consommation* werden dem Kunden die von Artikel L. 221-5 *Code de la Consommation* vorgesehenen Informationen vor der Aufgabe der Bestellung und insbesondere mit den vorliegenden AGB vorgelegt.

Artikel 4 Inkrafttreten und Dauer

Der vorliegende Vertrag tritt in Kraft:

- bei einem Kauf in einem von Relais & Châteaux betriebenen Ladengeschäft: zum Datum des Kaufs des Geschenkangebots durch den Kunden;
- bei einem Online-Kauf auf der von RCE herausgegebenen Website oder einem Telefon- oder Fernkauf bei der RCE-Verkaufsabteilung: zum Datum der Kundenbestellung gemäß Definition in den nachstehenden Artikeln 5.1 und 5.2.

Die AGB gelten je nach Fall (i) bis zur durch RCE vorgenommenen Zahlung des vollständigen Betrages, der dem Anbieter infolge der Nutzung eines Gutscheins oder einer Box zusteht oder (ii) bis zum Ende der Gültigkeit des Gutscheins oder der Box, gegebenenfalls nach einer Verlängerung unter den im nachstehenden Artikel 12 vorgesehenen Bedingungen.

Artikel 5 Die verschiedenen Schritte der Bestellung

5.1 Online-Bestellung

Um eine Bestellung für den Kauf über die Website aufzugeben, muss der Kunde die folgenden Schritte beachten:

1. Die Website besuchen
2. Die Anweisungen auf der Website befolgen
3. Die einzelnen Bestandteile der Bestellung überprüfen und gegebenenfalls festgestellte Fehler korrigieren
4. Die Bestellung und die Zustimmung zur Zahlung des Preises bestätigen
5. Zur Begleichung des Preises die Anweisungen des Servers für die Online-Zahlung befolgen, wobei der Preis entweder sofort per Bankkarte oder über eine auf der Website oder der Website eines Dritten verfügbare und als Zahlungsmittel zugelassene Online-Sammelkasse (wie beispielsweise Leetchi oder Le Pot Commun) beglichen werden kann. Der Preis kann auch durch die Versendung eines (auf den während des Zahlungsvorgangs genannten Namen ausgestellten und an die ebenfalls genannte Adresse gerichteten) Schecks oder per Banküberweisung (auf das während des Zahlungsvorgangs genannte Konto) beglichen werden.

Nach einer sofortigen Zahlung (per Bankkarte oder Online-Sammelkasse) erhält der Kunde nach der Zahlungsbestätigung auf elektronischem Wege unverzüglich eine als Bestellbestätigung geltende Eingangsbestätigung. Bei einer nicht sofortigen Zahlung (per Scheck oder Banküberweisung) erhält der Kunde diese als Bestellbestätigung geltende Eingangsbestätigung so schnell wie möglich nach Zahlungseingang bei RCE.

Im Falle von Problemen beim Abschluss der Bestellung oder während des Zahlungsvorgangs kann sich der Kunde telefonisch an die RCE-Verkaufsabteilung wenden (+33 (0)1 77 48 14 88 - zum Preis eines Ortsgesprächs). Diese Abteilung kann dem Kunden auch dabei behilflich sein, die Bestellung, nötigenfalls unter Verwendung seiner Bankkartendaten, für ihn abzuschließen.

Dem Kunden wird anschließend auf elektronischem Wege auch eines der folgenden Dokumente an die bei der Bestellung angegebene Adresse zugesendet:

- eine dem elektronischen Safe entsprechende PDF-Datei mit dem für die Verwendung der elektronischen Box benötigten persönlichen Code und einheitlichen Aktivierungsschlüssel (nachstehend der „Voucher“) oder
- im Falle einer physischen Box oder eines Gutscheins die Versandbestätigung für die Bestellung. Im letztgenannten Fall erfolgt die Lieferung an die vom Kunden bei der Bestellung angegebene Adresse.

RCE kann die Ausführung der Bestellungen nur im Rahmen der Verfügbarkeit garantieren. Wenn das bestellte Produkt nicht verfügbar ist, unterrichtet RCE den Kunden darüber und erstattet ihm den gezahlten Kaufpreis zurück.

Gemäß Artikel L. 121-11 *Code de la Consommation* behält sich RCE jedoch das Recht vor, Bestellungen abzulehnen, die unüblich sind oder in bösgläubiger Absicht aufgegeben werden oder wenn andere berechtigte Gründe wie beispielsweise ein mit dem Kunden bestehender Rechtsstreit zur Begleichung einer früheren Bestellung vorliegen.

5.2 Bei der RCE-Verkaufsabteilung aufgegebene Bestellung

Der Kunde kann seine Bestellung auch bei der RCE-Verkaufsabteilung aufgeben, die auf verschiedenen Wegen erreicht werden kann:

- Per Telefon unter der Nummer +33 (0)1 77 48 14 88 (Preis eines Ortsgesprächs)
- Per E-Mail (commercial@relaischateaux.com)

- Per Post an die im Kopf dieses Dokuments genannte Adresse

- Bei einem **Telefonkauf** muss der Kunde angeben, welches Geschenkangebot er bestellen möchte, seine Kontaktdaten und seine Rechnungs- und Lieferadresse sowie die Art der gewünschten Lieferung nennen und den Preis für das Geschenkangebot und die entsprechenden Lieferkosten per Bankkarte begleichen, indem er dem Mitarbeiter des Telefondienstes die Angaben zu dieser Karte nennt. Mit den Angaben zu seiner Bankkarte bestätigt der Kunde seine Bestellung und sein Einverständnis mit der Zahlung des angegebenen Preises.

Der Kunde erhält anschließend auf elektronischem Wege oder per Post eine Bestellbestätigung mit:

- einer Zusammenfassung der wichtigsten Merkmale der Bestellung (insbesondere Inhalt und Preis);
- einem Exemplar der vorliegenden AGB/ANB;
- einem Widerrufsformular.

- Für einen Kaufwunsch per **E-Mail** oder **auf dem Postweg** muss der Kunde zunächst um die Zusendung eines Bestellscheins bitten und angeben, auf welchem Weg er diesen Bestellschein erhalten möchte.

Die RCE-Verkaufsabteilung sendet ihm dann einen Bestellschein mit einem Auszug aus den vorliegenden AGB /ANB und einem Widerrufsformular zu. Der Kunde muss diesen Bestellschein anschließend ausfüllen und per E-Mail oder auf dem Postweg an die RCE-Verkaufsabteilung zurücksenden. Die Versendung des vom Kunden ausgefüllten Bestellscheins gilt als Bestätigung seiner Bestellung. Der Kunde muss auf dem Bestellschein insbesondere die gewünschte Zahlungsart angeben. Der Preis kann per Bankkarte, Scheck oder Banküberweisung beglichen werden, wobei:

- (i) der Kunde sich für eine Bezahlung per Bankkarte nach der Versendung des ausgefüllten Bestellscheins für die telefonische Bezahlung an die RCE-Verkaufsabteilung wenden muss (+33 (0)1 77 48 14 88, Preis eines Ortsgesprächs);
- (ii) im Falle einer Zahlung per Scheck dieser Scheck auf RCE ausgestellt werden muss und zusammen mit dem ausgefüllten Bestellschein zu versenden ist;
- (iii) der Kunde den Betrag der Zahlung bei einer Banküberweisung auf das von RCE auf einfache Anfrage benannte Bankkonto überweisen und in der Überweisung den Namen oder Firmennamen des Kunden angeben muss.

Eine Verpflichtung für RCE ergibt sich nur aus einer vom Kunden unterzeichneten schriftlichen Bestellbestätigung und in jedem Falle vorbehaltlich der Zahlung des gesamten Preises.

Nach dem Eingang der Zahlung bei RCE wird das Geschenkangebot dem Kunden an die auf dem Bestellschein angegebene Adresse zugesendet.

RCE kann die Ausführung der Bestellungen nur im Rahmen der Verfügbarkeit garantieren. Wenn das bestellte Produkt nicht verfügbar ist, unterrichtet RCE den Kunden darüber und erstattet ihm den gezahlten Kaufpreis zurück.

Gemäß Artikel L. 121-11 *Code de la Consommation* behält sich RCE jedoch das Recht vor, Bestellungen abzulehnen, die unüblich sind oder in bösgläubiger Absicht aufgegeben werden oder wenn andere berechtigte Gründe wie beispielsweise ein mit dem Kunden bestehender Rechtsstreit zur Begleichung einer früheren Bestellung vorliegen.

5.3 Bestellung im Geschäft

Wenn die Bestellung in einem Ladengeschäft aufgegeben wird, erfolgt diese Aufgabe im Moment der Begleichung des Preises durch den Kunden (per Bargeld, Scheck oder Bankkarte oder beim Kauf im Geschäft eines Dritten unter den von diesem Dritten akzeptierten Zahlungsbedingungen).

Artikel 6 Preis und Inrechnungstellung

6.1 Preis

Die Begleichung des Preises der Boxen erfolgt je nach Wahl des Kunden ausschließlich in Euro oder Schweizer Franken und einschließlich aller Steuern. Die Preise werden auf der Website unverbindlich in der vom Kunden gewählten Währung

angegeben und entsprechend dem Wechselkurs von Euro oder Schweizer Franken geschätzt. Maßgeblich sind jedoch nur die in Euro oder Schweizer Franken angegebenen Preise.

Die Gutscheine werden in Euro, Pfund Sterling, US-Dollar oder Schweizer Franken ausgestellt. Die Preise für die in Pfund Sterling, US-Dollar und Schweizer Franken ausgestellten Gutscheine werden auf der Website entsprechend dem Umrechnungskurs der Banque de France (zum Monatsende geltender Wechselkurs) in Euro oder Schweizer Franken beglichen. Der geltende Wechselkurs wird monatlich zum ersten Werktag eines jeden Monats aktualisiert.

Bei der Bestellbestätigung gilt der zu zahlende Preis einschließlich aller Steuern, jedoch zuzüglich aller gegebenenfalls darüber hinaus von den Anbietern zu erhebenden Kurtaxen.

Die Geschenkangebote werden zu dem zum Zeitpunkt der Aufgabe der Bestellung geltenden Preis ausgegeben.

Versandkosten sind vom Kunden zu tragen und werden zusätzlich in Rechnung gestellt. Die Angabe ihrer Höhe erfolgt vor der Bestellbestätigung.

Die Geschenkangebote werden von RCE direkt bei den Anbietern beglichen.

Die für den Zugang zur Website anfallenden Telekommunikationskosten sind ausschließlich vom Kunden zu tragen.

6.2 Inrechnungstellung

Für jede Bestellung wird eine Rechnung ausgestellt.

Beim Kauf einer physischen Box oder eines Gutscheins wird dem Kunden die Rechnung gleichzeitig mit der Lieferung seines Geschenkangebotes zugesendet. Beim Kauf einer elektronischen Box ist die Rechnung in der dem Kunden zugesendeten E-Mail mit der Bestellbestätigung enthalten.

Im Falle eines Kaufs bei der RCE-Verkaufsabteilung wird die Rechnung dem Kunden mit einer an die bei der Bestellung angegebene Adresse zugesendeten E-Mail übermittelt.

Die Ausstellung der Rechnung erfolgt in Euro oder Schweizer Franken.

Artikel 7 Bezahlung

Der Kunde erwirbt die Geschenkangebote gegen Zahlung des geltenden Preises, der der auf der Website verfügbaren Preisliste, dem Bestellschein oder dem Aushang im Ladengeschäft zu entnehmen ist.

Die Geschenkangebote und Nebenkosten sind sofort zahlbar.

Bei den Geschenkangeboten handelt es sich um nicht der Mehrwertsteuer unterliegende Zahlungen. Mehrwertsteuerpflichtig sind nur die Neben- und Verpackungskosten.

Der Preis ist in voller Höhe sofort zahlbar. Der Versand der Bestellung erfolgt erst nach Zahlung des Preises. Der entsprechende Betrag muss spätestens 3 (drei) Monate nach Aufgabe der Bestellung bei RCE eingegangen sein. Nach Ablauf dieser Frist wird die Bestellung automatisch storniert.

Für die Zahlung des Preises einschließlich Steuern stehen dem Kunden folgende Zahlungsmittel zur Verfügung: Bankkarte, Banküberweisung, Scheck oder Online-Sammelkasse.

Im Falle der Zahlung per Bankkarte wird die Transaktion nach Überprüfung der Bankkartendaten und Erhalt der Freigabe durch den Aussteller der vom Kunden verwendeten Karte sofort von der Karte abgebucht.

Die mit einer Zahlungskarte eingegangene Zahlungsverpflichtung ist unwiderruflich. Mit der Übermittlung der Informationen zu seiner Bankkarte gestattet der Kunde RCE, seine Bankkarte mit dem dem Preis einschließlich Steuern entsprechenden Betrag zu belasten.

Zu diesem Zweck bestätigt der Kunde, dass er Inhaber der zu belastenden Bankkarte ist und der auf der Bankkarte genannte Name sein eigener Name ist. Der Kunde übermittelt die sechzehn Ziffern und das Ablaufdatum seiner Karte sowie gegebenenfalls ihre Prüfnummer.

Sollte die Abbuchung des Preises einschließlich Steuern nicht möglich sein, wird der Verkauf sofort automatisch aufgehoben und die Bestellung storniert.

Artikel 8 Änderung der Bestellung

Die Bestellungen werden erst nach vollständiger Zahlung des Preises durch den Kunden endgültig, nachdem dieser die vorliegenden AGB/ANB zur Kenntnis genommen und akzeptiert hat.

Da der Versand oder die Übergabe der Gutscheine und Boxen (einschließlich der elektronischen Übergabe der elektronischen Box) direkt nach der Zahlung des fälligen Preises durch den Kunden erfolgt, kann eine Stornierung der Bestellung oder eine Rückerstattung nur dann gewährt werden, wenn der Kunde das in Artikel L.221-18 ff. *Code de la Consommation* vorgesehene Widerrufsrecht (d.h., wenn der Kunde das Geschenkangebot durch einen Fernkauf über die Website oder bei der RCE-Verkaufsabteilung erworben hat) oder ein gewerblicher Kunde die in Artikel L. 221-3 *Code de la Consommation* vorgesehene Erweiterung dieser Regelung in Anspruch nehmen kann. In diesen Fällen erfolgt die Ausübung des Widerrufsrechts unter den in Artikel 9 dieser AGB vorgesehenen Bedingungen.

Artikel 9 Widerrufsrecht

Wenn der Kunde ein gesetzliches Widerrufsrecht besitzt, verfügt er über eine Frist von 14 Tagen, um dieses Recht unter den in Artikel L.221-18 ff. *Code de la Consommation* vorgesehenen Bedingungen mittels eines durch RCE bereitgestellten Formulars ([Formular hier herunterladen](#)) wahrzunehmen, das an die nachstehend genannte Adresse zu versenden ist:

Relais & Châteaux Entreprise
Service Commercial
58-60, rue de Prony
75017 Paris (Frankreich)

Die Zählung der 14-tägigen Frist erfolgt in Kalendertagen ab (i) dem Datum des Erhalts oder der Abholung der Bestellung im Falle von im Geschäft abgeholt oder per Post zugesendeten Bestellungen oder (ii) dem Bestelldatum im Falle der elektronischen Boxen. Wenn die Frist an einem Sonntag, einem Feiertag oder einem arbeitsfreien Tag endet, verlängert sie sich bis zum nächsten darauffolgenden Werktag.

Wahrnehmung dieses Rechts:

- **Wenn es sich bei dem bestellten Geschenkangebot um einen physischen Gutschein oder eine physische Box handelt:**

Die Kosten der Rücksendung sind vom Kunden zu tragen. Eine Rückerstattung ist nur dann möglich, wenn der physische Gutschein oder die physische Box innerhalb der vorstehend genannten Frist in einem einwandfreien Zustand zurückgesendet wird und insbesondere der Schutz des zum Geschenkangebot gehörenden Aktivierungscodes unversehrt ist.

Wenn der Kunde sein Widerrufsrecht wahrnimmt, müssen die physischen Gutscheine und Boxen innerhalb von 14 Tagen nach der Mitteilung über die Wahrnehmung des Widerrufsrechts RCE an die folgende Adresse zurückgesendet werden:

Relais & Châteaux Entreprise
Service Commercial
58-60, rue de Prony
75017 Paris (Frankreich)

- **Wenn es sich bei dem bestellten Geschenkangebot um eine elektronische Box handelt:**

Die elektronische Box wird innerhalb von 72 Stunden nach Eingang des Widerrufsformulars bei RCE deaktiviert, ohne dass dem Kunden irgendwelche Rücksendekosten in Rechnung gestellt werden.

Nach der Versendung des Widerrufsformulars ist dem Kunden jede Nutzung oder versuchte Nutzung seines Geschenkangebots untersagt.

ACHTUNG: Wenn das Geschenkangebot zur Reservierung einer Leistung *vor dem Ablauf der vorstehend genannten 14-tägigen Widerrufsfrist* genutzt wird, gilt diese Nutzung als Antrag auf sofortige und umfassende Nutzung des Angebots und Verzicht auf das Widerrufsrecht des Kunden.

Jede unter den Bedingungen dieses Artikels erfolgende Rücksendung führt innerhalb einer Frist von 14 Tagen ab dem Eingang des zurückgesendeten Geschenkangebotes bei RCE oder gegebenenfalls nach Deaktivierung der elektronischen Box zur Rückerstattung aller vom Kunden gezahlten Beträge.

Wenn die Bezahlung per Bankkarte, Banküberweisung oder Scheck vorgenommen wurde, erfolgt die Rückerstattung durch Rückbuchung des Betrages auf das für die Zahlung verwendete Konto.

Wenn die Zahlung über eine Online-Sammelkasse vorgenommen wurde, erfolgt die Rückzahlung in einer Rücküberweisung auf das vom Kunden genannte Bankkonto.

Artikel 10 Lieferung

10.1 Modalitäten

Die Lieferung erfolgt nach Eingang der Zahlung des vollständigen Preises je nach Wunsch des Kunden:

- entweder durch direkte Übergabe der Box und/oder des Gutscheins an den Kunden beim Kauf oder der Abholung in einer Verkaufsstelle. Die im Falle eines Fernkaufs bestehende Möglichkeit der Abholung in einer Verkaufsstelle („click & collect“) besteht nur (i) für Kunden, die ihren Kauf auf der Website getätigt und per Bankkarte oder über eine Online-Sammelkasse beglichen haben und (ii) für gewerbliche Kunden, die einen Fernkauf bei der RCE-Verkaufsabteilung getätigt haben.
- oder auf Kosten des Kunden per Post;
- oder, im Falle einer elektronischen Box, durch eine per E-Mail an die vom Kunden genannte E-Mail-Adresse versendete PDF-Datei.

Die Versendung der Bestellung kann auf Wunsch des Kunden und auf seine Kosten entweder an seine eigene Adresse oder direkt an die namentlich benannten und mit ihrer Adresse angegebenen Empfänger versendet werden. Die Höhe der Versandkosten richtet sich nach dem Betrag der Bestellung und der Art der Lieferung. Für eine nicht erfolgte Lieferung aufgrund falscher Angaben in der Bestellung ist allein der Kunde verantwortlich. Die Details und Kosten der Lieferung sind [hier verfügbar](#) und werden dem Kunden vor der Bestätigung seiner Bestellung genannt.

10.2. FRISTEN

Die Lieferfristen werden auf der Website genannt und können je nach Verfügbarkeit der bestellten Geschenkangebote schwanken. Die Fristen werden in Werktagen angegeben und entsprechen der durchschnittlichen Dauer der Vorbereitung und Zustellung der Bestellung im betreffenden Land. Die Angabe der Fristen erfolgt entsprechend den jeweiligen Lieferzonen.

Die Lieferfristen beginnen für per Bankkarte auf der Website beglichene Zahlungen ab der Bestätigung der Bestellung durch RCE und im Falle anderer Zahlungen ab Zahlungseingang bei RCE. Die Versendung der physischen Gutscheine und Boxen erfolgt innerhalb von etwa 2 Werktagen ab dem der Bestellung entsprechenden Zahlungseingang bei RCE.

Die Lieferung der elektronischen Boxen in Form einer per E-Mail an die vom Kunden genannte E-Mail-Adresse versendeten PDF-Datei erfolgt sofort nach Bestätigung der Bestellung durch den Verkäufer.

Falls der Kunde die elektronische Box nicht erhält, sollte er folgende Einstellungen und Angaben überprüfen:

- den Spamfilter und -ordner seiner Mailbox;
- die Firewall;
- den Speicherplatz seiner Mailbox;
- die Gültigkeit der angegebenen E-Mail-Adresse.

Falls der Kunde seine elektronische Box trotz der vorstehend genannten Überprüfungen nicht innerhalb von 24 Stunden erhält, muss er sich unter Verwendung der im Kopf dieses Dokuments genannten Kontaktdaten per E-Mail oder Telefon oder auf dem Postweg an die im vorstehenden Artikel 9 genannte Adresse der Verkaufsabteilung wenden.

Jeder Endverbraucher, gewerbliche oder nicht gewerbliche Kunde hat nach einer nicht erfolgten Lieferung auf Anfrage Anspruch auf Rückerstattung des bei der Bestellung gezahlten Preises (als nicht erfolgte Lieferung gelten Bestellungen, die beim Kunden nicht innerhalb einer Frist von einem Monat ab Eingang der Bestellung und der Zahlung bei RCE eingegangen sind). Gegenüber gewerblichen Kunden ist die Rückerstattung des Preises die einzige von RCE geleistete Entschädigung. Alle weiteren Schadensersatzleistungen sind ausgeschlossen.

Eine fristgerechte Lieferung kann in jeden Fall nur dann erfolgen, wenn der Kunde alle seine wie auch immer begründeten Verpflichtungen gegenüber RCE erfüllt hat.

Artikel 11 Reklamationen / Rücksendungen

11.1 Reklamationen

Der Kunde oder der Begünstigte muss RCE per E-Mail, telefonisch oder mit Schreiben an die vorstehend genannte Adresse über alle bei der Nutzung eines Gutscheins oder einer Box festgestellten Nichtkonformitäten unterrichten.

Jede Mitteilung oder Beanstandung wird von RCE bearbeitet und der Kunde oder Begünstigte über diese Bearbeitung unterrichtet. Beanstandungen sind zu richten an:

- entweder per E-Mail an die folgende Adresse: commercial@relaischateaux.com
- oder per Einschreiben mit Rückschein an die folgende Adresse: Relais & Châteaux - Service Commercial – 58-60, rue de Prony – 75017 Paris

Beanstandungen im Zusammenhang mit dem Transport:

Der Kunde muss das Produkt bei der Lieferung überprüfen und im Falle seiner etwaigen Beschädigung alle Vorbehalte auf dem Lieferschein des Beförderers vermerken. Er muss RCE dann innerhalb von 48 Stunden ab Erhalt des Produkts unter Beifügung einer Kopie des Lieferscheins schriftlich über diese Vorbehalte unterrichten.

Werden keine Vorbehalte auf dem Lieferschein vermerkt und erfolgt keine fristgerechte Unterrichtung von RCE, gilt das Produkt als in korrektem Zustand geliefert und kann nicht mehr bei RCE beanstandet werden.

Reklamationen im Zusammenhang mit der Nichtübereinstimmung des Produkts mit den im Lieferschein gemachten Angaben:

Sollte ein gelieferter Gutschein oder eine gelieferte Box nicht mit dem bestellten Produkt übereinstimmen, so ist die entsprechende Beanstandung RCE innerhalb von sieben Tagen nach Erhalt des Gutscheins oder der Box per Einschreiben mit Rückschein zuzusenden. Nach Ablauf dieser Frist sind keine Beanstandungen mehr möglich.

11.2 Rücksendungen

Für jede Rücksendung nicht konformer Gutscheine oder Boxen ist eine formelle Vereinbarung zwischen RCE und dem Kunden erforderlich. Im Falle einer von RCE unter den vorstehend genannten Bedingungen ordnungsgemäß festgestellten Nichtkonformität von gelieferten Gutscheinen oder Boxen kann der Kunde je nach Wunsch einen kostenlosen Ersatz oder eine Rückerstattung der Produkte erhalten.

II- Allgemeine Nutzungsbedingungen

Artikel 12 Modalitäten für die Nutzung der Geschenkboxen

Jedem Geschenkangebot gehört ein wie folgt definiertes Aktivierungsdatum (das „**Aktivierungsdatum**“) zugewiesen:

- Wenn das Geschenkangebot in einem Relais & Château-Geschäft oder im Geschäft eines Dritten gekauft wurde, entspricht sein Aktivierungsdatum dem Kaufdatum.
- Wenn das Geschenkangebot durch eine Fernbestellung auf der Website oder bei der RCE-Verkaufsabteilung erworben wurde, entspricht das Aktivierungsdatum dem Datum des Versands der Bestellung an die vom Kunden genannte Postanschrift oder (im Falle einer elektronischen Box) an die vom Kunden genannte E-Mail-Adresse.

Die Gültigkeit der Geschenkangebote beträgt zwei Jahre ab dem letzten Tag des Monats ihrer Aktivierung.

Nach dem Erhalt des Geschenkangebotes kann das Ablaufdatum seiner Gültigkeit im Empfängerbereich der Website in Erfahrung gebracht werden, der über den mit dem Geschenkangebot gelieferten Aktivierungsschlüssel erreichbar ist. Es kann darüber hinaus auch auf die folgende Weise überprüft werden:

- Wenn es sich um einen Gutschein handelt, ist das Ablaufdatum einem auf diesem Gutschein angebrachten Stempel zu entnehmen.

- Wenn es sich um eine elektronische Box handelt, ist das Ende der Gültigkeit der der elektronischen Box entsprechenden PDF-Datei zu entnehmen.

Für den Fall von Problemen bei der Aktivierung eines Geschenkangebotes empfehlen wir Ihnen die Aufbewahrung eines Kaufbeleges.

Die Geschenkangebote von **Relais & Châteaux**:

- können in keinem Fall, auch nicht teilweise und insbesondere nicht gegen Bargeld, eingetauscht werden;
- können vorbehaltlich anderer Angaben im Geschenkangebot nicht aufgestückt werden und müssen im Rahmen einer einzigen Reservierung genutzt werden;
- unterliegen, insbesondere im Falle eines Verlustes oder Diebstahls, der alleinigen Verantwortung ihres Inhabers;
- müssen in jedem Fall während der Dauer ihrer Gültigkeit genutzt werden.

Im Falle der nicht erfolgten Nutzung während der angegebenen Gültigkeitsdauer sowie bei Verlust, Diebstahl oder Zerstörung eines Geschenkangebotes haben weder der Kunde noch der Empfänger Anspruch auf Rückerstattung, Ersatz, Umtausch oder Verlängerung.

Der Empfänger hat jedoch bis zum ursprünglichen Ablauf der Gültigkeit die Möglichkeit, die Gültigkeit der Geschenkangebote — im Falle der Boxen im Empfängerbereich der Website und im Falle der Gutscheine bei der RCE-Verkaufsabteilung — gegen Zahlung einer entsprechenden Gebühr zu verlängern (die Bedingungen dieser Verlängerung können hier eingesehen werden). Für die Zahlung dieser Gebühr können dieselben Zahlungsmittel wie für die Geschenkangebote selbst verwendet werden. Die Dauer der Verlängerung beträgt im Falle der Boxen ein Jahr und für die Gutscheine zwei Jahre ab dem Ende der ursprünglichen Gültigkeitsdauer. Nach dem Ablauf der ursprünglichen Gültigkeitsdauer oder gegebenenfalls der Verlängerung können die Geschenkangebote endgültig nicht mehr genutzt werden.

Für eine Reservierung oder Stornierung gelten die Bedingungen des Anbieters, bei dem der Empfänger sein Geschenkangebot nutzen möchte. Beispielsweise kann der Anbieter für die Bestätigung der Reservierung eine Angabe der Bankdaten des Empfängers verlangen. Jede Änderung oder Stornierung einer zuvor bestätigten Reservierung ist daher nur mit Zustimmung des Anbieters und unter seinen besonderen Bedingungen möglich. Für die Stornierung einer mit einem Gutschein oder einer Box vorgenommenen Reservierung können vom Empfänger Stornierungsgebühren verlangt werden. Der Empfänger wird bei seiner Reservierung vom ausgewählten Anbieter über die bei ihm geltenden Reservierungs- und Stornierungsbedingungen informiert.

Der Anbieter kann vom Empfänger während des Aufenthaltes die Zahlung einer Kurtaxe verlangen.

Der Empfänger muss dem Anbieter bei seiner Ankunft je nach Fall das Original des in der physischen Box enthaltenen Vouchers, die der elektronischen Box entsprechende PDF-Datei oder das Original des Gutscheins vorlegen. Dieses Dokument wird vom Anbieter aufbewahrt.

Artikel 13 Modalitäten für die Nutzung der Geschenkgutscheine

Die **Gutscheine** können bei allen auf der Website aufgeführten Anbietern verwendet werden. Es können mehrere Gutscheine gleichzeitig verwendet werden. Die Liste der aufgeführten Anbieter kann sich während der Gültigkeitsdauer des Gutscheins ändern. Der Kunde und der Empfänger sollten die Website daher regelmäßig auf Aktualisierungen hin überprüfen. Die Gutscheine können für alle Arten von Leistungen verwendet werden. Sie können ausschließlich gegen Leistungen im Wert des auf der Rückseite in Euro, Pfund Sterling, US-Dollar und Schweizer Franken angegebenen Betrages eingelöst werden.

Sollte der Betrag des Gutscheins für die Bezahlung der Leistung nicht ausreichen, ist die verbleibende Differenz dem Anbieter unter den üblichen Bedingungen zu zahlen.

Artikel 14 Für die Boxen geltende Nutzungsmodalitäten und Reservierungsbedingungen

Die **Boxen** können bei einer Auswahl von am Programm der entsprechenden Box beteiligten Anbietern genutzt werden, deren Liste regelmäßig aktualisiert wird. Die aktualisierte Liste der beteiligten Anbieter ist im Empfängerbereich der Website oder bei der RCE-Verkaufsabteilung verfügbar, die auf den folgenden Wegen kontaktiert werden kann:

- per Telefon: +33 (0) 1 77 48 14 88
- Per E-Mail (commercial@relaischateaux.com) ;

Da sich die Liste der mit den Boxen nutzbaren Anbieter nach dem Erhalt der Box und während ihrer Gültigkeitsdauer ändern kann, wird der Empfänger gebeten, die Aktualisierungen dieser Liste regelmäßig in seinem Empfängerbereich der Website zu überprüfen.

In bestimmten Fällen kann der teilnehmende Anbieter die Einlösung der Box zu bestimmten Terminen verweigern. Der Kunde oder der Empfänger wird dann hierüber in der im Empfängerbereich verfügbaren Liste der teilnehmenden Anbieter unterrichtet. Dieser Liste sind auch die Daten zu entnehmen, in der eine Box für eine Reservierung bei diesem Anbieter genutzt werden kann (nachstehend „Für die Einlösung der Box mögliche Zeiträume“).

Maßgeblich sind in diesem Zusammenhang ausschließlich die Angaben auf der Website.

Nachdem der Empfänger im Empfängerbereich der Website die Liste der an seiner Box beteiligten Anbieter sowie die für die Einlösung der Box möglichen Zeiträume (die sich je nach Anbieter unterscheiden) zur Kenntnis genommen hat, nimmt er für seine Reservierung direkt Kontakt zu dem von ihm ausgewählten Anbieter auf.

Er muss dann seine Reservierung — **unter Ausschluss jeder anderen Reservierungsart** — direkt bei diesem Anbieter vornehmen und dabei angeben, dass die Reservierung im Rahmen einer Box erfolgt und die Art der von ihm in Anspruch genommenen Leistung nennen. Bei der Reservierung nennt der Empfänger dem Anbieter die auf der Rückseite seiner physischen Box oder in seiner elektronischen Box angegebene Nummer.

Die Box umfasst nicht die Anreise zum Ort des Anbieters.

Wenn die Leistung eine oder mehrere Mahlzeiten umfasst, werden die entsprechenden Menüs vom Anbieter bestimmt, ohne dass der Empfänger die Möglichkeit hat, unter allen auf der Karte enthaltenen Speisen zu wählen.

Diese Bestimmung gilt auch im Falle von Wellnessangeboten.

Der Empfänger wird darauf aufmerksam gemacht, dass der Einzelpreis der Leistung(en) zum Zeitpunkt der durch ihn erfolgenden Inanspruchnahme von dem vom Kunden bei der Bestellung gezahlten Verkaufspreis der Box abweichen kann.

Um ein großes Angebot an verfügbaren Terminen nutzen zu können, wird empfohlen, die Reservierung so früh wie möglich vorzunehmen.

Die Box gilt (außer im Falle spezieller nur an Wochentagen geltender Geschenkboxen) vorbehaltlich der Verfügbarkeit und der für die Einlösung der Box möglichen Zeiträume an allen Tagen der Woche einschließlich von Wochenenden. Der Anbieter entscheidet allein über die für die Einlösung der Box möglichen Zeiträume. Auch während der für die Einlösung der Box möglichen Zeiträume kann eine Reservierung vom Anbieter verweigert werden, wenn er zwar insgesamt über verfügbare Kapazitäten verfügt, jedoch sein speziell für die Einlösung der Boxen in diesem Zeitraum bereitgehaltenes Kontingent erschöpft ist. Während der Hochsaison und zu sehr speziellen Terminen können manche Anbieter außerdem die Reservierung einer Mindestanzahl von Übernachtungen verlangen.

Falls ein teilnehmender Anbieter zu den vom Empfänger gewünschten Zeiten kein Zimmer verfügbar hat, das der der in der Box vorgesehenen Leistung entsprechenden Zimmerkategorie entspricht, kann dem Empfänger bei der Reservierung angeboten werden, (i) gegen Zahlung eines von ihm direkt vor Ort geleisteten Zuschlages ein Zimmer oder eine Suite einer höheren Kategorie zu reservieren oder (ii) eine Reservierung für einen anderen Zeitpunkt vorzunehmen.

Jede vom Empfänger direkt beim Anbieter gebuchte und nicht in der verwendeten Box vorgesehene Leistung ist unter den Bedingungen des Anbieters direkt bei ihm zu begleichen. RCE haftet in keiner Weise für irgendwelche Zusatzleistungen.

Artikel 15 Veräußerung

Die Gutscheine und Boxen können vom Kunden ohne irgendwelche Formalitäten auf den Empfänger übertragen werden.

Artikel 16 Hilfe für den Empfänger und Haftung von RCE

RCE verpflichtet sich, dem Empfänger zu helfen, wenn es für ihn zu Problemen bei der Inanspruchnahme der erbrachten Leistung kommt.

RCE haftet nicht für unwesentliche Abweichungen der auf der Website oder in den Geschenkangeboten wiedergegebenen Fotos oder Beschreibungen der Anbieter.

Im Falle der Boxen sind der Anbieter und RCE gemäß Artikel L. 211-16 *Code du Tourisme* für die korrekte Erbringung der Leistung verantwortlich.

Bei einer Inanspruchnahme der Haftung von RCE kommen gemäß Artikel L. 211-17-IV *Code du Tourisme* die von den internationalen Vereinbarungen vorgesehenen Entschädigungsgrenzen zur Anwendung. Mit Ausnahme von Körperschäden ist die finanzielle Haftung von RCE auf das Dreifache des Gesamtpreises der betreffenden Box beschränkt.

Im Falle der Gutscheine ist allein der den Kunden beherbergende Anbieter für die korrekte Erbringung seiner Leistung verantwortlich.

III- Gemeinsame Bestimmungen der allgemeinen Geschäftsbedingungen und Nutzungsbedingungen

Artikel 17 Erfüllbarkeit

Sollte eine der Klauseln der vorliegenden AGB/ANB für nichtig und nicht anwendbar erklärt werden, berührt diese Erklärung in keiner Weise die Gültigkeit und Erfüllbarkeit der anderen Klauseln dieser AGB/ANB

Artikel 18 Gewährleistung

RCE unterliegt den Bestimmungen der gesetzlichen Gewährleistung gemäß den am Ende dieser AGB/ANB vollständig wiedergegebenen Artikeln L. 217-4, L. 217-5 und L. 217-12 *Code de la Consommation* und 1641 und 1648 Absatz 1 des französischen Zivilgesetzbuches (*Code Civil*).

Artikel 19 Datenschutz

Um den Kunden und Empfängern die Geschenkangebote bieten zu können, werden verschiedene sie betreffende personenbezogenen Daten von RCE in ihrer Eigenschaft als für die Datenverarbeitung Verantwortliche verarbeitet. Hauptzwecke dieser Verarbeitung sind die Verwaltung und Verfolgung der Bestellungen und Lieferungen der Geschenkangebote und die Aktivierung dieser Angebote. Die Verarbeitung kann auch anderen, in den Vertraulichkeitsrichtlinien von Relais & Châteaux wiedergegebenen Zwecken dienen (Bearbeitung und Verfolgung der Kundenbeziehung, Bearbeitung von Reklamationen, Anwerbung von Neukunden, Analyse der Kundenzufriedenheit usw.). Diese Richtlinien können auf der Website unter der folgenden Adresse eingesehen werden: <https://www.relaischateaux.com/de/p/legal#personnal>

Die die Bestellungen betreffenden Daten sind für RCE als Verantwortliche, ihre dazu befugten Abteilungen, die Vereinigung Relais & Châteaux und ihre Tochtergesellschaften sowie für etwaige Auftragsverarbeiter von RCE und ihre Partner bestimmt.

Wenn der Kunde oder Empfänger im Rahmen der Nutzung seines Geschenkangebotes direkt beim Anbieter eine Reservierung vornimmt, erklärt er sich unabhängig davon, ob dieser Anbieter in einem Land der Europäischen Union oder in einem nicht der Europäischen Union angehörenden Land ansässig ist, damit einverstanden, dabei die ihn betreffenden und für die Durchführung der Reservierung bei diesem Anbieter erforderlichen Daten übermitteln zu müssen. RCE ist nicht für die Verarbeitung personenbezogener Daten des Kunden und/oder Empfängers verantwortlich, die der hierfür allein verantwortliche Anbieter im Rahmen der Reservierungen und den gegenüber den Empfängern der Geschenkangebote erbrachten Leistungen vornimmt.

Alle weiteren Informationen zur Art der Erhebung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und der Wahrnehmung Ihrer Rechte finden Sie in den auf der folgenden Website verfügbaren Vertraulichkeitsrichtlinien von Relais & Châteaux : <https://www.relaischateaux.com/de/p/legal#personnal>

Artikel 20 Geltendes Recht

Die vorliegenden AGB unterliegen französischem Recht. Dies steht nicht der für einen Kunden oder Empfänger, der seinen gewöhnlichen Wohnsitz in einem anderen EU-Mitgliedsstaat als Frankreich hat, bestehenden Möglichkeit entgegen, die zwingenden Schutzvorschriften seines Mitgliedsstaates in Anspruch zu nehmen, wenn diese Vorschriften ihm einen besseren Schutz bieten.

Die Vertragsinformationen werden in französischer Sprache bereitgestellt und die zum Verkauf angebotenen Geschenkgutscheine entsprechen französischem Recht. Ausländische Kunden müssen gegebenenfalls selbst bei den zuständigen örtlichen Behörden prüfen, ob das von ihnen gewünschte Produkt genutzt werden kann. RCE haftet nicht für die eventuelle Nichteinhaltung der Bestimmungen eines anderen Landes, in das die Geschenkgutscheine und Boxen geliefert werden.

Sollte es im Falle einer Übersetzung dieser AGB/ANB zu Differenzen zwischen der französischen Version und der übersetzten Version kommen, ist allein die französische Version maßgeblich.

Artikel 21 BEILEGUNG VON STREITIGKEITEN

Für den Verbraucherschutz betreffende Streitigkeiten im Zusammenhang mit einer bei RCE aufgegebenen Bestellung ist RCE dem MEDICYS-Schlichtungssystem beigetreten. Alle Rechtsstreitigkeiten sind zuvor schriftlich an die Reklamationsabteilung von RCE zu richten: Service Réclamations de RCE - 58/60, rue de Prony - 75017 Paris. Wenn es zu keiner gütlichen Einigung mit RCE kommt, kann sich der Kunde unter contact@medicys.fr oder mit an die folgende Adresse gerichtetem Schreiben an Medicys wenden: Médicys - 73 Boulevard de Clichy - 75009 Paris.

Mit Artikel 14 der Verordnung (EU) Nr. 524/2013 hat die Europäische Kommission eine Plattform zur Online-Regelung von Streitigkeiten eingerichtet, die die unabhängige und außergerichtliche Beilegung von Rechtsstreitigkeiten zwischen Verbrauchern und Unternehmen in der EU erleichtern soll.

Diese Plattform ist unter der folgenden Adresse erreichbar: <https://webgate.ec.europa.eu/odr/>

Wenn keine gütliche Einigung zustande kommt, kann jede Partei den Rechtsstreit vor ein zuständiges Gericht bringen.

FÜR DIE FÄLLE, IN DENEN ES SICH BEIM KUNDEN UM EINEN GEWERBETREIBENDEN HANDELT, GILT DIE AUSNAHME, DAS DER RECHTSSTREIT AUSSCHLIESSLICH VOR DEN ZUSTÄNDIGEN GERICHTEN IM BEZIRK DES BERUFUNGSGERICHTS PARIS ZU VERHANDELN IST.

Gesetzliche Gewährleistung

Gemäß Artikel L.217-15 *Code de la Consommation* werden die die Gewährleistung der Konformität und die die verdeckten Mängel betreffenden Bestimmungen aus Artikel L. 217-4, L. 217-5, L. 217-12 und L. 217-16 *Code de la Consommation* und Artikel 1641 und 1648 Absatz 1 *Code Civil* nachstehend wiedergegeben.

Artikel L.217-4 *Code de la Consommation*:

Der Verkäufer ist verpflichtet, einen vertragskonformen Gegenstand zu liefern und haftet für bei der Lieferung bestehende Konformitätsmängel.

Er haftet ebenfalls für Konformitätsmängel, die sich aus der Verpackung, den Montageanweisungen oder der Installation ergeben, wenn diese vertragsgemäß in seine Zuständigkeit fiel oder unter seiner Verantwortung erfolgte.

Artikel L.217-5 *Code de la Consommation*:

Der Gegenstand ist vertragskonform, wenn er:

- 1) für den üblicherweise von einem derartigen Gegenstand erwarteten Nutzungszweck geeignet ist und gegebenenfalls
 - der durch den Verkäufer gelieferten Beschreibung entspricht und die Eigenschaften besitzt, die dieser dem Käufer in Form eines Musters oder Modells präsentiert hat;
 - wenn er die Eigenschaften aufweist, die ein Käufer in Anbetracht der öffentlichen Erklärungen des Verkäufers, des Herstellers oder seines Vertreters, insbesondere in der Werbung oder auf dem Etikett, rechtmäßig erwarten kann;
- 2) oder wenn er die Eigenschaften aufweist, die im gemeinsamen Einvernehmen von den Parteien definiert wurden, oder wenn er einem speziellen, durch den Käufer gewünschten Nutzungszweck, der dem Verkäufer mitgeteilt und von diesem akzeptiert wurde, entspricht.

Artikel L.217-12 *Code de la Consommation*:

Das durch Konformitätsmängel begründete Klagerecht verjährt nach zwei Jahren ab der Lieferung des Gegenstandes.

Artikel L.217-16 *Code de la Consommation*:

Verlangt der Käufer vom Verkäufer während der Dauer der ihm beim Kauf oder bei der Reparatur eines beweglichen Gegenstandes gewährten Händlergarantie eine durch diese Garantie gedeckte Instandsetzung, so verlängert sich die noch verbleibende Dauer dieser Garantie um jeden sich auf mindestens sieben Tage belaufenden Zeitraum, in dem eine Nutzung des Gegenstandes nicht möglich ist.

Dieser Zeitraum beginnt mit der vom Käufer erhobenen Forderung einer Instandsetzung oder mit der zur Reparatur erforderlichen Bereitstellung des betreffenden Gegenstandes, wenn diese Bereitstellung nach der Forderung der Instandsetzung erfolgt.

Artikel 1641 *Code Civil*:

Der Verkäufer übernimmt die Gewährleistung für verborgene Mängel des verkauften Gegenstandes, die diesen für den vorgesehenen Verwendungszweck ungeeignet machen oder die diese Verwendung derart einschränken, dass der Käufer die Sache nicht gekauft oder nur zu einem niedrigeren Preis gekauft hätte, wenn ihm diese Mängel bekannt gewesen wären.

Artikel 1648 Absatz 1 *Code Civil*:

Eine Wandlungsklage des Käufers ist innerhalb von zwei Jahren nach Aufdecken des Mangels zu erheben.